

INHALTSVERZEICHNIS

I. Teil

ANFÄNGE UND ENTSTEHUNG DER DEUTSCHEN STADT

1. Abschnitt		Seite
VORGESCHICHTE DER DEUTSCHEN STADT		
I.	Vorgeschichte	3
II.	Römerzeit	5
	1. Geschichte des römischen Städtewesens	5
	2. Militärische und bürgerliche Stadt	9
	3. Aufbau der Stadt	12
	4. Arten der Städte	16
	5. Stadtverfassung	19
	6. Handels- und Wirtschaftsleben	21
III.	Merowingerzeit	24
	1. Untergang und Nachleben der römischen Stadt	24
	2. Untergang der Stadtverfassung	28
	3. Kulturelles Nachleben	30
2. Abschnitt		
FRÜHGESCHICHTE DER DEUTSCHEN STADT		
I.	Karolingerzeit	35
	1. Römerstädte in der Karolingerzeit	35
	2. Verlegung des Schwergewichtes nach dem Norden	43
	3. Entwicklung in Austrasien	46
	4. Handelsniederlassung und Kaufmannssiedlung der Karolingerzeit	54
II.	Ottonenzeit und Salierzeit bis Heinrich III. (936—1056)	60
	1. Verbreitung der Kaufmannswiken. Bischofs-, Kloster- und Burgstädte	60
	2. Gestaltung des Wik	65
	3. Königsburg	70
	4. Königsmunt	72
	5. Kaufmannsgilde und Kaufmannsgemeinde	75
	6. Kaufmannsrecht	79
	7. Märkte und Handwerker	81
3. Abschnitt		
DIE ENTSTEHUNG DER DEUTSCHEN STADT ZWISCHEN 1056 UND 1197		
I.	Politische und wirtschaftliche Grundlagen	85
	1. Politische Grundlagen	85
	2. Neue wirtschaftliche Grundlagen	86
	3. Formen des Marktes	89

	Seite
II. Die Eidgenossenschaft in den älteren Städten	98
1. Entstehung des Bürgertums	98
2. Die eidgenössische Bewegung	102
3. Aufbau der neuen Stadt	111
a) Eidgenossenschaft und Friedensordnung	111
b) Die Stadt als rechtsfähige Person	113
c) Stadtfreiheit	116
d) Städtische Organe	118
e) Das Meliorat	122
III. Stadtgründungen und Stadterhebungen des 12. Jahrhunderts	130
1. Königliche und erzbischöfliche Städte	130
2. Zähringische Städte	132
3. Gründungen der Welfen	139
4. Wettinische Gründungen	148
5. Babenbergsche Gründungen	149
6. Staufische Gründungen	150
7. Klosterstädte	155
8. Deutsche Kaufmannsiedlungen im Ausland	156

II. Teil

DIE DEUTSCHE STADT SEIT DEM 13. JAHRHUNDERT

1. Abschnitt

STADTGRÜNDUNGEN UND TOPOGRAPHIE

I. Stadtgründungen	161
1. Motive der Stadtgründung	161
a) Fernhandelsstädte	161
b) Stadtbegründung durch gewerbliche Märkte	163
c) Die Burg als Vorsiedlung	165
2. Stadtgründungen als Maßnahme der Territorialpolitik	168
a) Übersicht über die Stadtgründungen	168
b) Städte als Residenzen und Verwaltungsmittelpunkte der Territorien	179
c) Landesstädte und Reichsstädte	180
II. Aufbau der Stadt	184
1. Siedlungskerne als Ausgang der städtischen Entwicklung	184
a) Die Burg	184
b) Das Dorf	186
c) Der Markt	190
d) Bergwerks- und Bäderstädte	195
2. Äußere Gestalt der Gesamtanlage der Stadt	196
3. Stadumfang	198
a) Ältere Zeit	198
b) Stadtausdehnung	200
III. Stadterweiterungen	205
1. Sondergemeinden	205
2. Doppelstädte	210
3. Vorstädte	217
4. Vorgang der Stadterweiterung	225
IV. Befestigung der Stadt	229
1. Stadtmauer	229
2. Wall und Graben	241
3. Stadttore	242
4. Stadttürme	249

2. Abschnitt

SOZIALGESCHICHTE DER STADT — STADTBEVÖLKERUNG

I. Gruppen	251
1. Die Bürger	251
a) Eidgenossenschaft	251
b) Bürgeraufnahme und Bürgereid	253
c) Stadtluft macht frei	254
d) Begriff der Bürger	255
2. Das Patriziat	256
a) Patriziernamen	257
b) Zusammensetzung des Patriziats	260
c) Reichtum des Patriziats	264
d) Soziale Stellung des Patriziats	265
3. Mitbewohner : Pfahlbürger, Ausbürger, Gäste	275
4. Die Juden	277
II. Genossenschaften	283
1. Genossenschaften des Patriziats	283
a) Kaufmannsgilden	283
b) Die Hanse	284
c) Die Richerzeche und andere Patrizierverbände	285
d) Erbbürger	286
e) Münzerhausgenossenschaften	287
2. Genossenschaften der Handwerker	289
a) Amt und Bruderschaft	289
b) Zunftzwang	291
c) Organisation der Genossenschaft	291
d) Aufgaben der Zunft	293
e) Zunftverbote	293

3. Abschnitt

SELBSTVERWALTUNG UND AUTONOMIE

I. Die Stadt als juristische Person	295
II. Der Stadtrat	297
1. Vorläufer des Stadtrates	297
a) Melioresverband	297
b) Stadtgeschworene	298
c) Stadtschöffen	298
2. Das italienische Konsulat	299
3. Durchsetzung des Ratsgedankens	302
a) Der Rat in den Bischofsstädten	302
b) Der Rat im kölnisch-lübischen Kreise	303
c) Sachsen	305
d) Schwaben	306
e) Franken	307
f) Bayern	308
g) Österreich	308
4. Einsetzung des Stadtrates	310
a) Wahl	310
b) Zahl der Ratsmitglieder	311
c) Amtsdauer	313
d) Ratsfähigkeit	313
5. Funktionen des Rates	316
a) Wehr- und Steuerhoheit	316
b) Stadtverwaltung	319

	Seite
c) Der Rat als Vertreter der Stadt	320
d) Amtspflichten der Räte	322
e) Bürgermeister	323
6. Zunftverfassung	325
a) Anfänge der politischen Beteiligung der Handwerker	325
b) Die gleiche Teilung zwischen Aristokratie und Zünftlern	326
c) Die volle Zunft Herrschaft und der Gedanke der Gemeinde	329
d) Das oligarchische System	330
III. Das Stadtrecht	332
1. Quellen des Stadtrechtes	332
a) jus mercatorum	332
b) Das eidgenossenschaftliche Recht	336
c) jus civitatis	338
2. Arten der Stadtrechtsquellen	340
a) Die Handfesten	340
b) Die Willküren. Die Autonomie	340
3. Die Stadtrechtsfamilien	342
Anmerkungen	345
Register	
Städteverzeichnis	505
Sachverzeichnis: Allgemeines	511
Sachverzeichnis: Topographisches	517
Personenverzeichnis	519
Verzeichnis der Tafeln	XIII
Verzeichnis der Stadtpläne	XIV